

Konzeption des Hedwigkindergartens (Böhmerwaldstr.27, 86368 Gersthofen)

1. Vorwort

Liebe Eltern,

Sie haben Ihr Kind im Hedwigkindergarten angemeldet, und damit uns Ihr Vertrauen entgegengebracht.

Wir freuen uns darauf, Ihr Kind betreuen zu dürfen. Für uns steht an erster Stelle, dass sich Ihr Kind bei uns wohlfühlt und eine schöne Kindergartenzeit erlebt. Wir werden Ihr Kind und Sie ein Stück des Weges begleiten, wobei wir in unserem Haus eine freundliche Atmosphäre bieten, in der Ihr Kind in seiner Persönlichkeit gestärkt wird, den Umgang mit anderen Menschen erfährt und dem Leben gegenüber eine positive Grundeinstellung erhält. Im Mittelpunkt steht Ihr Kind und nicht die Leistung!

Mit Ihnen, liebe Eltern, möchten wir vertrauensvoll und partnerschaftlich zusammenarbeiten.

Wir laden Sie ein, unser pädagogisches Konzept zu lesen, damit Sie wissen wem Sie Ihr Kind anvertrauen!

Ihr Team vom Hedwigkindergarten

2. Unser Leitbild- unsere Grundhaltung und Werte

●Unser Bild vom Kind:

- Kind als vollwertige Persönlichkeit betrachten
- Kind ist selbstbestimmt und selbständig
- Kind ist mit Kompetenzen ausgestattet
- Kind ist neugierig
- Kind erkundet und erforscht
- Kind will eigenaktiv die Welt erkunden
- Kind will sich Wissen aneignen

●Unser Bildungsverständnis:

- Kinder sind die Akteure im Bildungsprozess
- Differenzvermögen des pädagogischen Angebots zu bestmöglicher Förderung von Kindern
- Alle Beteiligten sind Lehrende und Lernende zugleich
- Bildung ist ein sozialer Prozess (findet in konkreten sozialen Situationen und Interaktionen statt)
- Bildung verlangt partnerschaftliches Wirken aller verantwortlichen Erwachsenen (von Eltern und Erziehern)
- Soziale Vielfalt als Chance für friedliches Miteinander

● Rolle der Erziehenden:

- Kinder bedingungslos akzeptieren und respektieren
- Impulsgebend
- unterstützend
- begleitend
- reflektierend beobachten
- prozessorientiert vorgehen
- auf Wohlbefinden, Schutz und Sicherheit des Kindes achten
- mit Kindern Regeln und Grenzen aushandeln
- Vorbild sein für die Kinder
- das kindliche Selbstwertgefühl stärken
- Stärkung kindlicher Autonomie und soziale Mitverantwortung
- Modernisierte Lernangebote und freies Spiel im Wechsel gestalten
- projektorientiertes Lernen

Damit Sie wissen, wer wir sind....

Städtischer Kindergarten St. Hedwig

Mäusegruppe	Gespenstergruppe	Drachengruppe
8.00-13.00 Uhr	7.00-17.00 Uhr	8.00-14.00 Uhr)
25 Kinder	25 Kinder	25 Kinder
(3-6 Jahre)	(3-6 Jahre)	(3-6 Jahre)
Frau Schantin (Kigaleitung)	Frau Terranova (Erzieherin)	Frau Jakob (Erzieherin)
Frau Edelmann(Erzieherin)	Frau Schmied (Kinderpflegerin)	Frau Bolin (Kinderpflegerin)
Frau Behner(Kinderpflegerin)	Frau Stalla (Kinderpflegerin)	

Unser Haus ist 2001 Komplett neu erbaut worden, wobei sich der Kindergarten bereits seit 1958 in der Stiftersiedlung befindet. Der Träger ist die Stadt Gersthofen. Im Jahr 2008 wurden aus einer 2-gruppigen Haus ein 3-gruppiges. Bei uns werden Kinder aus ganz Gersthofen aufgenommen und von unserem Fachpersonal betreut. Leitung ist seit September 2007 Frau Gabi Schantin; sie wird von 7 weiteren Erzieherinnen unterstützt Kinderpflegerinnen unterstützt.

Räumlichkeiten:

Neben 3 Gruppenräumen mit jeweils einem Intensivraum stehen:

- ein großer Bewegungsraum
- ein Werkraum
- ein Sinnesraum

zur Verfügung.

Seit 2009 ist unser Garten komplett umgestaltet. Wir haben versucht für die Kinder Spielräume, aber auch Rückzugsmöglichkeiten zu schaffen. Schwerpunkt dabei sind Naturerfahrungen für die Kinder zu bieten (Weidentunnel, Duft und Beerensträucher, Gemüsebeet u.v.m.) sowie Umgang mit den Elementen Erde & Wasser (große Matschanlage im Zentrum des Gartens).

Unsere Leitziele:

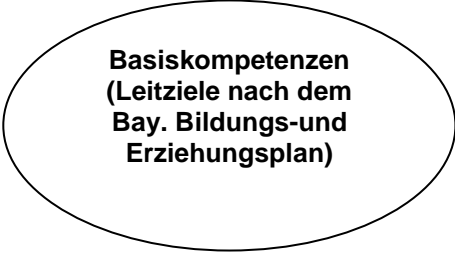
Zitat: Wenn die Kinder klein sind-gib ihnen Wurzeln wenn sie groß sind, gib Ihnen Flügel!

Personale Kompetenzen

- Selbstwahrnehmung
- Motivationale Kompetenzen
- Kognitive Kompetenzen
- Physische Kompetenzen

Lernmethodische Kompetenz Lernen, wie man lernt

- neues Wissen erwerben & reflektieren
- erworbenes Wissen anwenden und übertragen
- eigene Lernprozesse wahrnehmen, steuern und regulieren



**Basiskompetenzen
(Leitziele nach dem
Bay. Bildungs-und
Erziehungsplan)**

Kompetenzen zum Handeln im sozialen Kontext

- soziale Kompetenzen
- entwicklung von werten und Orientierungskompetenzen
- Fähigkeit und Bereitschaft zur Verantwortungsübernahme
- Fähigkeit und Bereitschaft zur demokratischen Teilhabe

Kompetenter Umgang mit Veränderungen und Belastungen

- Widerstandsfähigkeit, Resilienz
- positive, gesunde Entwicklung
- Beständige Kompetenz auch unter akuten Stressbedingungen
- positive bzw. schnelle Erholung von traumatischen Erlebnissen

So machen wir Ihre Kinder stark fürs Leben

Eine klare Tageseinteilung gibt unserem Kindergartenalltag Struktur – jedes Kind kann sich darauf einstellen was es am jeweiligen Tag erwartet. So sollen die Kinder bereits im Kiga auf die noch viel differenzierter Strukturierung in der Schule vorbereitet werden.

Außerdem hat man in unserem Kiga die „Qual der Wahl“. Die Kinder können sich entsprechend ihrer Fähigkeiten und Bedürfnisse auch in den verschiedenen Räumlichkeiten außerhalb der Gruppe aufhalten:

- ▶ Besuch der andern Gruppen → Freunde treffen
- ▶ Bewegungsbaustelle im Turnraum → Freude an der Bewegung und am Auspowern
- ▶ Sinnesraum → zur Ruhe kommen, Träumen
- ▶ Garten → Bewegung an der frischen Luft
- ▶ Spielen auf dem Gang → Tanzen mit Musik

Ziele in unserem Haus

- Erziehung zur Selbständigkeit (hilf dem Kind es selbst zu tun)
- Gute Beziehung zu Erwachsenen und Kindern aufbauen lernen
- Werte erleben
- Vorbilder haben
- Lernen Verantwortung für sich und andere zu übernehmen, aber auch für Natur und Umwelt
- Einhalten von Regeln zu erlernen
- Erwerb von Grob- und feinmotorischen Kompetenzen
- Umgang mit Veränderungen und Belastungen

→schulfähig werden!

- Kommunikation und Konfliktfähig werden

Das oberste Ziel bleibt jedoch:

Gib den Kindern jetzt Wurzeln, damit du ihnen später Flügel geben kannst.

So versuchen wir unsere Ziele im Alltag umzusetzen:

Für Kinder und Eltern wird die Woche von uns ganz klar strukturiert, sodass sich jeder auf die jeweiligen Aktionen gut einstellen kann. Hier ein Beispiel, wie eine Woche bei uns aussieht.

„LUFTTAG“:

Montag

Jede Gruppe plant eine kleine Aktion außerhalb des Kigas, wie z.B. Frühlingsspaziergang, Eisessen im Sommer, Blätterschlacht im Herbst oder Schlittenfahren im Winter!

Dabei erlernen die Kinder sich in der Großgruppe außerhalb des Kigas zu bewegen, Verkehrsregeln werden geübt, die Kinder machen Erfahrungen mit Natur und Umwelt u.v.m.

„TURNTAG“:

Dienstag

An diesem Tag turnen die Kinder in 2 Gruppen (3/4 jährige sowie 5/6 jährige). Dabei werden sämtliche motorische Fähigkeiten trainiert aber auch soziale Kompetenzen erlernt (beim Anstellen am Turngerät z.B.)

„SPIELETAG“:

Mittwoch

Hier legen wir besonderen Wert darauf mit den Kindern zu spielen; egal ob Tischspiele, Rollenspiele oder Spiele im Stuhlkreis.

Wir nehmen uns Zeit für das einzelne Kind – nehmen seine Stärken und Schwächen ernst – versuchen es dort zu fördern, wo nötig!

„VORSCHULTAG“:

Donnerstag

An diesem Tag liegt das Augenmerk besonders auf den Vorschulkindern. Wir führen gezielte Aktionen mit ihnen durch, spielen Schule, und erarbeiten in der Kleingruppe ganz spezielle Themen für 5 und 6 jährige!

„GEMEINSAMES FRÜHSTÜCK“:

Freitag

Wie das Wort schon sagt, frühstücken an diesem Tag alle Kinder gemeinsam. Wir bereiten gemeinsam vor, decken eine schöne Tafel und essen dann zusammen. Hier erleben die Kinder Gemeinschaft und Zeit für einander zu haben. Einmal im Monat laden wir sogar alle Mamas/Omas zu unserem Frühstück ein.

So sehen wir Ihre Kinder:

- Kinder sind vom 1. Tag an eigenständige Persönlichkeiten
- Kinder brauchen individuelle Förderung
- Kinder brauchen eine liebevolle Umwelt
- Kinder wollen lernen um sich weiterzuentwickeln
- Jedes Kind hat Stärken
- Ein Kind weiß, was ihm gut tut!

► **Ihr Kind steht bei uns im Mittelpunkt!**

Planung ist bei uns reine Kindersache:

Wir planen in Kinderkonferenzen unser Thema für die nächsten Wochen, d.h. die Kinder entscheiden, welches Thema sie interessiert. Nachdem ein Thema gefunden wurde, wird es in einem Projekt die nächsten Wochen bearbeitet. Die Erzieher wählen dann passend zum Thema Lieder, Bücher, Gedichte, Bastelaktionen, hauswirtschaftliche Aktionen u. v. m. aus.

Jeder ist willkommen:

Aufgenommen werden Kinder im Alter von 3 Jahren bis zum Schuleintritt.

Ab September 2010 gibt es in der Mäusegruppe einen integrativen Platz. Dies bedeutet, dass dort 23 Kinder betreut werden sowie ein Kind mit erhöhtem Förderbedarf. Dieses Kind wird zusätzlich von Therapeuten (Logopäden, Ergotherapeuten oder Heilpädagogen etc.) der Hessinglinik unterstützt. Es erhält somit die Möglichkeit in gewohnter Umgebung, mit vertrauten Bezugspersonen und bei seinen Freunden bleiben zu können. Die Förderung findet eingebettet in das pädagogische Angebot unseres Kindergartens statt.

Elternarbeit bei uns:

Es liegt uns am Herzen, dass sich nicht nur Ihr Kind, sondern auch Sie sich liebe Eltern bei uns wohl fühlen.

Um dies zu erreichen bieten wir Ihnen:

- Tür- und Angelgespräche
- Entwicklungsgespräche nach Terminvereinbarung
- Elternabende (zum Kennenlernen, Austauschen oder zu pädagogischen Themen)
- Elternfrühstück einmal im Monat (Zeit für Sie, sich untereinander besser kennen zu lernen)
- Informationen an den Gruppenpinnwänden und der allgemeinen Pinnwand
- Elternbriefe
- Regelmäßige Elternbefragungen
- Kindergartenbeirat: Am Anfang jedes Kindergartenjahres wird eine Elternvertretung, der sog. Kindergartenbeirat, gewählt. In seiner beratenden Funktion wird es bei wichtigen Entscheidungen informiert und gehört, vertritt die Interessen der Eltern und fördert dadurch die Zusammenarbeit zwischen Eltern, päd. Personal und dem Träger.

Wir sind offen für Ihre Wünsche, Anregungen und Fragen. Außerdem sind wir jederzeit dankbar für Kritik.

Wir sehen unseren Kindergarten als Teil der Gemeinschaft, deshalb ist uns zum Wohle für Sie und Ihr Kind ein regelmäßiger Kontakt und Austausch mit folgenden Institutionen wichtig:

Grundschule, Erziehungsberatungsstelle, Austausch mit den anderen Kindergärten, Mobile sonderpädagogische Hilfe der „Franziskus-Schule“ Gersthofen, Jugend-, Landrats- und Gesundheitsamt, Verschiedene Therapeuten, z.B. die Heilpädagogin, Frau Röhm, die einmal pro Woche in unseren Kindergarten kommt.

(Für die Kontaktaufnahme mit einigen dieser Stellen brauchen wir Ihr Einverständnis.)

Teamarbeit wird bei uns GROSS geschrieben:

Eine harmonische Teamarbeit ist für uns eine wichtige Basis um Ihren Kindern eine angenehme Atmosphäre zu schaffen. Wir treffen uns 1 mal im Monat zu regelmäßigen Teambesprechungen um unsere pädagogische Arbeit vorzubereiten zu, zu planen sowie zu reflektieren. Hier werden anstehende Projekte und gruppenübergreifende Aktionen entwickelt.

Zu Beginn jedes Kindergartenjahres treffen wir uns um die gesamte Jahresplanung zusammen zu stellen und um wichtige Termine festzulegen. Die Teammitglieder nehmen regelmäßig an Fortbildungen teil, dabei liegt unser Schwerpunkt auf Teamfortbildungen.

Die Leiterin übernimmt zusammen mit dem Träger die Verantwortung für die gesamten Vorgänge im Kindergarten. Sie trifft sich regelmäßig mit anderen Leiterinnen aus dem Landkreis im Landratsamt. Dort werden pädagogische Themen und allgemeine Infos vermittelt und ausgetauscht.

Unsere Einrichtung nimmt außerdem an folgenden Projekten teil, die dauerhaft in die pädagogische Arbeit mit eingebunden werden:

- Haus der kleinen Forscher (Experimentieren und Forschen fließen in den Kigaalltag mit ein)
- Papilio: Bei diesem Projekt erlernen die Kinder mit ihren Gefühlen umzugehen.

Was sonst noch bei uns los ist:

-Vorschulerziehung findet bei uns während der gesamten Kindergartenzeit statt

-unterstützend bieten wir für unsere Vorschulkinder (im letzten Jahr von der Schule) von November bis April das „Würzburger Trainingsprogramm“ an. Dieses Programm dient zur Vorbeugung bzw. Erkennung von Lese- und Rechtschreibschwächen.

-Lehrer der Grundschulen besuchen uns einmal im Jahr. Im Gegenzug dürfen wir einen Tag in der Schule schnuppern.

-wir arbeiten eng mit der städtischen Bibliothek zusammen; die Kinder werden immer wieder zu Vorlese- Events eingeladen.

-Sport hat bei uns einen hohen Stellenwert (Rodeln, Schlittschuhlaufen, Joggen, Spaß an der Bewegung wird in die tägliche Arbeit mit eingebunden)

Wir schaffen besondere Highlights:

-Ausflüge mit allen Kindern zur Harburg, an den Ammersee etc.

-St. Martin – bei uns immer etwas Besonderes

-Weihnachtsfeiern mit besonderem Flair

-Fasching wird jährlich mit einer Aktionswoche gefeiert

-Sommerfest – der Höhepunkt des Jahres